

12. Februar 2025

## DWV-INFO NR. 07/2025

An die  
Mitgliedsverbände des Deutschen Weinbauverbandes  
Mitglieder des DWV-Vorstandes  
Geschäftsführer:innen der regionalen Weinbauverbände  
Mitglieder des DWV-Arbeitskreises "Weinrecht und Weinmarkt"  
Mitglieder der DWV-Arbeitsgruppe "Wein und Gesundheit"

+++ Zur Info +++

---

### Evaluation des EU Beating Cancer Plan

#### Hintergrund

Im Jahr 2021 rief die EU-Kommission den EU Beating Cancer Plan ([BECA](#)) zur Krebsbekämpfung ins Leben, welcher die Prävention, Diagnose, Behandlung und Nachsorge von Krebserkrankungen verbessern sollte. Die wichtigsten Faktoren sind dabei die Bekämpfung von Risikofaktoren, die Ausweitung der Früherkennung und die Förderung der Forschung. In diesem Plan ging es zum damaligen Zeitpunkt auch immer unter anderem um die Verbindung von Alkoholkonsum und Krebserkrankungen. Der DWV hat sich mit seinen europäischen Partnern insbesondere auch in Bezug auf den Initiativbericht des EU-Parlaments für eine klare Trennung von schädlichem Missbrauch und moderatem Konsum eingesetzt. Hierfür konnte durch erheblichen Aufwand im EU-Parlament letztlich auch eine Mehrheit gewonnen werden.

Die EU-Kommission hat nun ein [Arbeitspapier](#) zur Überprüfung des (BECA) veröffentlicht, indem sie auch auf die Ergebnisse der bisherigen Umsetzung eingeht. Sie erhalten das Arbeitspapier im Anhang. Leider heißt es auch hier im Annex 2, Kapitel 2.1.3, dass Alkoholkonsum unmittelbar mindestens sieben Krebsarten begründen kann.

#### Stand

Das neue Arbeitspapier evaluiert die bisher unter dem BECA eingeleiteten Maßnahmen, ihre Auswirkungen und die Frage, ob weitere Maßnahmen notwendig sind. Das Dokument stützt sich auf Daten der EU-Institutionen und der Mitgliedstaaten sowie auf eine Mapping-Studie, die eine umfassende Analyse der Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des Plans gewährleisten soll. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass über 90 % der Maßnahmen eingeleitet oder abgeschlossen wurden. Die Prävention umfasst 45 % aller Maßnahmen und bildet somit den Schwerpunkt.

Insgesamt sind die Fortschritte der Bemühungen, so steht es in dem Arbeitspapier, aber dennoch zu langsam. Das neue Arbeitspapier sieht daher Maßnahmen vor, die den Mitgliedstaaten helfen sollen, alkoholbedingte Schäden deutlich zu verringern. Um



dieses Ziel zu erreichen, bereitet die EU-Kommission Maßnahmen vor, die die Zugänglichkeit von Produkten (d. h. Preisgestaltung, Besteuerung und grenzüberschreitende Käufe), die Information der Verbraucher und die Regulierung der Alkoholwerbung betreffen. Hierfür prüft die EU-Kommission die Alkoholsteuerrichtlinie (92/84/EWG), da Wein und fermentierte Getränke derzeit nicht besteuert werden, während Bier und Spirituosen nach Alkoholgehalt besteuert sind. Anpassungen sollen Gesundheitsziele unterstützen und Jugendalkoholmissbrauch verringern. Auch Gesundheitswarnungen und die für Weine bereits existierende Kennzeichnung mit Zutaten und Nährwerten für alle alkoholhaltigen Getränke werden erwähnt. Die Kennzeichnung für Weine scheint dabei im Arbeitspapier positiv gewertet zu werden.

Hinsichtlich der Gesundheitswarnungen auf Alkoholprodukten heißt es, dass die Diskussion noch nicht abgeschlossen ist, da es sowohl Evidenzlücken als auch Widerstand von Interessengruppen gibt. Werbebeschränkungen für Minderjährige bestehen zwar weiterhin, wurden jedoch nicht verschärft.

### **DWV-Position**

Der DWV kritisiert auch bei der Evaluation den Standpunkt Alkoholkonsum als grundsätzlich schädlich zu bezeichnen und plädiert weiterhin für eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema, was ein neutrales Darlegen der Studienlage beinhaltet. Alkoholmissbrauch und moderater Konsum müssen klar voneinander getrennt werden. Weitere Maßnahmen, die eine einschränkende Wirkung auf die Zugänglichkeit von Alkohol haben, werden vom DWV abgelehnt. Der DWV setzt sich daher weiterhin für Prävention durch Aufklärung statt Restriktion ein.

### **Nächste Schritte**

Der DWV wird sich weiterhin zu den anstehenden Diskussionen einbringen und über Neuigkeiten informieren.

Christian Schwörer